



Pressemitteilung

Regionalmanagement geht an den Start

Eutin (4. März 2009) – Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht hat ihr Regionalmanagement besetzt. Die Aufgabe wird fortan Tanja Schridde übernehmen. Das Büro der Regionalmanagerin befindet sich in den Räumen der Kreisverwaltung Ostholstein in Eutin.

Seit dem 9. Januar ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. von der Landesregierung offiziell anerkannt. Sie kann somit Fördergelder für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raumes beantragen. Dies wird ein wesentlicher Teil der Arbeit von Tanja Schridde sein. Sie konnte in den Jahren 2000-2008 einschlägige Erfahrungen in der Einwerbung von Fördermitteln für EU-Programme als Projektmanagerin für die schleswig-holsteinische Region K.E.R.N. (Kiel, Eckernförde, Rendsburg, Neumünster) sammeln.

Die Regionalmanagerin berät und unterstützt Projektträger bei der Planung und Umsetzung ihrer Vorhaben, koordiniert regionale Projekte und ist Schnittstelle zu den Verwaltungsinstanzen auf Landesebene. Ziel ist es, die Lebensqualität und Wirtschaftskraft in der Region zu stärken.

Den Rahmen für die Tätigkeit des Regionalmanagements bildet eine Integrierte Entwicklungsstrategie, die von Mitgliedern des Vereins „AktivRegion Innere Lübecker Bucht“ vor Ort erarbeitet wurde. Sie enthält neben den vorhandenen Entwicklungspotentialen auch Zielvorstellungen für die zukünftige Positionierung der AktivRegion. Die Umsetzung dieser Entwicklungsstrategie erschöpft sich für Regionalmanagerin Tanja Schridde jedoch keinesfalls in der Beratung von Projektträgern und der Akquise von Fördergeldern: „Um die Region nachhaltig weiterzuentwickeln, müssen vor allem Netzwerke geknüpft und das Regionalbewusstsein gestärkt werden. Es ist notwendig, Identifikationsmöglichkeiten für die Bevölkerung zu schaffen und der Region ein unverwechselbares Profil zu geben.“

Ein zukünftiger Arbeitsschwerpunkt der AktivRegion Innere Lübecker Bucht zeigt sich derzeit vor allem im Tourismussektor. Aber auch die Bereiche Wirtschaft und Verkehr, Fischerei, Natur und Umwelt sowie der demographische Wandel spielen eine wichtige Rolle.

Der Vorsitzende des Vereinsvorstands der AktivRegion, Wolf-Dieter Klitzing, erläutert: „Es liegen uns Projektideen aus allen fünf Themenbereichen vor. Wir streben an, eine Bewilligung für die ersten Vorhaben bereits in den nächsten Monaten zu erteilen.“

Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht erstreckt sich über die Gebietskörperschaften der Stadt Bad Schwartau, der Gemeinden Ahrensböök, Ratekau, Scharbeutz, Stockelsdorf, Timmendorfer Strand und Sierksdorf.

Sie ist eine von 21 AktivRegionen in Schleswig-Holstein.

Der Zusammenschluss zu AktivRegionen ist Voraussetzung, um in der EU-Förderperiode 2007 – 2013 Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zu erhalten.

Hierfür steht jeder Region während der Förderperiode ein Grundbudget von rund 1,5 Mio. Euro zur Verfügung. Die Förderquoten liegen zwischen 25 und 55 Prozent (Nettoförderung). Weitere Mittelzuteilungen von Bund und Land werden angestrebt.

Mit der Förderinitiative AktivRegion setzt die Landesregierung vor allem auf die Stärken und die Vielfalt der ländlichen Regionen. Mehr Eigenverantwortung und das Zusammenwirken privater und öffentlicher Akteure sollen die Lebensqualität erhöhen und die Wirtschaftskraft stärken.

Weitere Informationen unter www.ar-ilb.de

Pressekontakt:

Tanja Schridde, Tel.: 04521 – 788 258, E-Mail: t.schridde@kreis-oh.de
LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V.
Kreis Ostholstein, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin